

1. Tübinger Gesundheitstag der Heilpraktiker Tübingen

„Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“

Sebastian Kneipp, dt. Pfarrer und Hydrotherapeut (1821-1897)

Sebastian Kneipp wäre sehr angetan gewesen, hätte er am Samstag, 7. März im Eberhardsgemeindehaus in der Eugenstraße erleben können, was rund 50 Heilpraktiker aus Tübingen und den Vororten auf die Beine gestellt haben. Es hätte ihm gefallen, dass auch oder gerade wieder im 21. Jahrhundert das Thema Naturheilkunde eine wichtige Rolle spielt. Im Jahre 2007 haben sich Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker unter dem Namen „Heilpraktiker Tübingen“ zusammengeschlossen, um wachsendes Interesse an naturheilkundlichen Methoden einerseits und den zahlreichen Angeboten andererseits zusammen zu bringen. Von langer Hand geplant, vom Erfolg überrascht – so das Fazit des 1. Tübinger Gesundheitstages. Von Beginn an füllten sich die Räumlichkeiten und der Besucherstrom riss den ganzen Tag nicht ab. Die Vorträge und Workshops waren sehr gefragt und jeder war erstaunt über die Vielzahl der Therapien und Richtungen in der Naturheilkunde. Zwischendurch konnten sich die Besucher in der Cafeteria stärken, es gab eine Kuchentheke, Kaffee, Tee und weitere Getränke. In der Mittagszeit wurden Gerichte nach der 5-Elemente-Ernährung aus der traditionellen chinesischen Medizin angeboten, rasch waren über 500 Portionen ausverkauft. Damit hatten die zwei Ernährungsberaterinnen, TCM, Frau Birgit Bieg und Isabel Ockert nicht gerechnet. Die 5 Elemente umfassen Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser. Darauf aufbauend sind die Zutaten bitter, süß, sauer, scharf und salzig und sollten in Speisen heiss, warm, neutral, erfrischend und kalt verwendet werden. Frau Ockert hat ein 5-Elemente-Rezeptbuch geschrieben, so dass die Gerichte auch gelingen. Sie wollen mehr über diese Ernährung wissen? (www.isabel-ockert.de). Einen Augenschmaus boten die Akteurinnen der Rainbow Dance Factory mit Stepp-tänzen. Dass Steptanz durchaus was mit Gesundheit zu tun hat, demonstrierte Hazel Kurig, die Leiterin der Tanzschule, anschaulich und leicht verständlich. Die Musikerinnen von Coindra unterhielten im Rahmenprogramm die Zuhörer mit Celtic Music. Viele nutzten die Gelegenheit, mit den Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker in persönlichen Gesprächen sich zu informieren. Im Internet unter www.heilpraktikertuebingen.de sind alle Adressen der Heilpraktiker Tübingen und ihre Therapie-Schwerpunkte alphabetisch gelistet. Sie reichen von A wie Akupunktur, Allergietherapie, Ängste über Bachblüten, Baubiologie, Chakraarbeit, Chi Gong, Dunkelfeldmikroskopie, Eigenblut, Elektroreiztherapie, Familien- und Paartherapie, Klangmassage, Meditation, Ohr- und Lichtakupunktur, Osteopathie, Physiotherapie, Psychotherapie, Raucherentwöhnung, Reiki, Stottern, Tanztherapie, Tiefenentspannung, Tierernährung, TMC = Traditionelle Chinesische Medizin, Vitalblutanalysen, Yoga bis Z für Zwiegespräch. Positiv registrierten die Interessenten, dass es ein Miteinander der Heilpraktiker Tübingen gibt, denn letztendlich geht es um eins, um die Gesundheit aller. Die gute Resonanz gibt allen Beteiligten Mut und Ansporn zugleich für die Ausrichtung des 2. Tübinger Gesundheitstages 2010. (Syu)